
12031/J XXV. GP

Eingelangt am 01.03.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundeskanzler
betreffend Leistungen an den Verein Menschenrechte Österreich

"ORS Österreich zieht Bilanz 2015: Hohe Leistungsbereitschaft und Flexibilität im Vordergrund der Flüchtlingsbetreuung

Wien / 07.10.2016

Großer Flüchtlingsansturm verdreifacht Umsatz auf 66.6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Der Gewinn beträgt 2.5 Mio. EUR (2014: 1.0 Mio. EUR).

Aufgrund der hohen Zunahme von rund 29.000 auf rund 89.000 Asylwerber in Österreich stieg der Umsatz der ORS Service GmbH (ORS) im Jahr 2015 auf 66.6 Mio. EUR (2014: 23.2 Mio. EUR). Der beinahe Verdreifachung des Umsatzes steht eine Erhöhung des Gewinns nach Steuern von 1.0 Mio. EUR auf 2.5 Mio. EUR gegenüber. (...)

Rückfragehinweis

Wilhelm Brunner, Operativer Leiter Österreich

ORS Service GmbH, Muthgasse 36, 1190 Wien

+43 1 8906666, medien@orsservice.at, www.orsservice.at "

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage

1. Welche finanziellen Leistungen erhielt der Verein Menschenrechte Österreich seit 2015 aus Mitteln Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen? (aufgegliedert nach Jahren (für 2017 bis zum Stichtag 1.2.2017), Art der finanziellen Leistungen (Spenden, Gehaltszahlungen, Zuschüsse, Leistungen aus Verträgen, Kostenbeteiligungen, Subventionen, etc.), sowie jeweiliger Höhe der finanziellen Leistungen)
2. Für welche Dienstleistungen erfolgten diese Zahlungen? (detaillierte Aufgliederung)
3. Welche Sachleistungen erhielt der Verein Menschenrechte Österreich seit 2015 aus Mitteln Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen? (aufgegliedert nach Jahren (für 2017 bis zum Stichtag 1.2.2017))

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Für welche Dienstleistung erfolgten diese Sachleistungen? (detaillierte Aufgliederung)